



Katholische Kirche St. Bonifaz, Mainz



Mai 2024

Caspar David Friedrich,  
Wanderer über dem Nebelmeer, 1818,  
Kunsthalle Hamburg

Liebe Leser, liebe Leserinnen,

fünzig Tage nach Ostern beschließt das Pfingstfest die Osterzeit. Die gängige pfingstliche Ikonographie kommt ohne Feuer oder die Taube als Symbol des Heiligen Geistes nicht aus. Die gängigen Darstellungen zeichnen sich oft durch hohe Dynamik aus. Wir beschreiben den Heiligen Geist stürmisch, weil er in der Apostelgeschichte als „ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt“ beschrieben wird. (Apg 2,2) Die Pfingst-Bilder sind sehr bewegt bis hin zur ekstatischen Verzückung des Manierismus. Ekstase folgt dem stillen Moment der unverbrüchlichen Zuwendung Gottes zu den Menschen.

In den Ikonen der östlichen Tradition ist diese Dynamik dagegen viel gedämpfter. Die Jünger, Maria ist grundsätzlich mitten unter ihnen, scheinen erstarrt als sich die Feuerzungen des Heiligen Geistes sich auf ihnen niederlässt. Kein Sturm, kein Brausen, keine aufgebauchten Gewänder, eine Taube oft nur am Rande. Es ist der Moment, in dem sich für sie etwas gründlich ändert. Es ist ein atemberaubender Augenblick, den sie erleben. Das lässt sie innehalten, wenn nicht sogar erstarren.

Dieser Augenblick trennt das Vorher und das Nachher, vergleichbar dem Moment des Atems zwischen zwei Atemzügen. Das Atmen wird immer durch diese kurze Pause unterbrochen – einer Atempause.

Der Maler stiller Augenblicke inmitten eines dynamischen äußeren Geschehens war Caspar David Friedrich (1774 - 1840), dessen 250. Geburtstag sich 2024 jährt. Seine Bilder erzählen nichts, sondern sie erzeugen eher eine Gewissheit, dass es ein Vorher gab, dass unwiederbringlich ist und ein Nachher, dass die Sicht der wenigen Protagonisten und des Betrachters auf die Realität völlig umstürzt. Friedrich fängt diesen Moment dazwischen in seinen Bildern ein. Dieser Moment ist ein Moment der Inspiration – eine Zuwendung des Heiligen Geistes. Unser Bild zeigt den „Wanderer über dem Nebelmeer“. Er verharrt noch im dunklen Vordergrund vor einer lichten Szenerie der phantastischen Landschaft, die eine Verheißung ist und Ziel seiner Sehnsucht ist.

P. Ralf Sagner OP.

## **ANKÜNDIGUNGEN & MITTEILUNGEN**

### **Hochfeste im Mai**

#### **Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 09. Mai**

Hl. Messen um 10.00 Uhr und 18.00 Uhr

#### **Pfingsten, Sonntag, 19. Mai**

Vorabendmesse am Samstag, 18. Mai, um 17. Uhr

Am Pfingstsonntag & Pfingstmontag hl. Messen um 10.00 Uhr & 18.00 Uhr

#### **Fronleichnam, Donnerstag, 30. Mai**

Vormittags kein Gottesdienst in St. Bonifaz

Teilnahme am festlichen Hochamt (9.00 Uhr) und Prozession für alle Innere Stadtgemeinden am Hohen Dom zu Mainz.

#### **Sonntagmahl, 19. Mai**

Sonntag, 19. Mai, 12.30 Uhr: Für alle, die gern in Gemeinschaft essen möchten

#### **Seniorenachmittag, Dienstag, 14. Mai**

Hl. Messe um 14.30 Uhr, anschließend Treffen im Pfarrsaal

15.30 Uhr: Die „Mobile Bücherei“ ist bei uns zu Gast und hält eine Lesung unter dem Titel: „Das liebe Vieh – von treuen Wegbegleitern, Schmusekatzen und schlauen Füchsen – Vorlese-Stunde für Senior:innen zum Frühjahr“. Vortragende ist Frau Nina Heuß. Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich!

#### **Pfingstnovene**

Von Freitag, 10. Mai, bis Samstag, 18. Mai, halten wir jeweils eine Viertelstunde vor Beginn der Abendmesse ein Gebet um den Heiligen Geist, gestaltet von Frau Vogel oder Diakon Hayno Bohatschek.

#### **SPENDENKONTO:**

**Kath. Kirchengemeinde St. Bonifaz**

**IBAN: DE19 5509 0500 0000 9606 40**

**Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!**

## **Maiandachten, jeweils mittwochs um 17.15 Uhr**

- 01. Mai Diakon Markus Dannhäuser
- 08. Mai P. Ralf Sagner OP
- 15. Mai Diakon Hayno Bohatschek
- 22. Mai „Franziskuskreis“
- 29. Mai P. Johannes Bunnenberg OP

## **Meditativer Tanz**

Am Dienstag, 28. Mai, lädt P. Gerfried um 18.30 Uhr wieder zum Meditativen Tanz in den Pfarrsaal ein.

# **GEMEINDEFEST**

## **AM SONNTAG, 9. JUNI**

### **WIR FEIERN**

- 40 Jahre Ensemble Vocale Mainz
- 70 Jahre Kirchweihe von St. Bonifaz

### **10.00 UHR**

Festlicher Gottesdienst mit dem Ensemble Vocale Mainz, an der Orgel Lukas Adams

### **11.15 UHR**

Gratulation auf dem Kirchhof

### **11.45 UHR**

Mittagessen, anschl. Kaffee und Kuchen

Die Vorabendmesse am 8. Juni um 17 Uhr entfällt!

Die kroatische Gemeinde feiert am Samstag, 8. Juni, am Nachmittag ihren Firmgottesdienst.

## PFARRGEMEINDERAT / VERWALTUNGSRAT

Der Pfarrgemeinderat trat am 9. April zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Er wählte Herrn **Peter Borr** zum Vorsitzenden und Frau **Petra Dreisch** zur stellvertretenden Vorsitzenden. Gemeinsam mit dem Pfarrer, P. Johannes Bunnenberg, bilden sie den Vorstand des Pfarrgemeinderates.

Zwei Punkte wurden sodann ausführlicher besprochen: Die Vorbereitung des Gemeindefestes, das am Sonntag, 9. Juni, stattfinden wird und für das ein Festausschuss gebildet wurde, und die Wahl des Verwaltungsrates. Es wurden Kandidatenvorschläge für den Verwaltungsrat gesammelt. Ende Mai soll die Wahl des Verwaltungsrates stattfinden.

Thema im PGR war sodann der Stand der Projektgruppen im Pastoralraum. Die Projektgruppe „Gebäude“ hat ihre Konzepte noch einmal zu überarbeiten. Da in einem dieser Konzepte vorgesehen ist, dass die kroatische Gemeinde sich inklusive ihrer Büros und der Nutzung des Pfarrzentrums für ihre Gruppen an St. Bonifaz ansiedelt, treffen sich Vertreter der beiden Gemeinden, um konkret die räumlichen Möglichkeiten an St. Bonifaz zu prüfen und die Schwierigkeiten bei einer gemeinsamen Nutzung realistisch in den Blick zu nehmen.

P. Johannes

### REGELMÄSSIGE GOTTESDIENST- & GEBETSZEITEN

#### Eucharistiefeier an Werktagen

18.00 Uhr Dienstag bis Freitag

17.00 Uhr Samstag

#### Eucharistiefeier an Sonntagen

10.00 Uhr und 18:00 Uhr Hl. Messe

12.00 Uhr Hl. Messe in kroatischer Sprache

Rosenkranzgebet – Mittwoch 17.15 Uhr / Freitag 14:45 Uhr (Kapelle)

Eucharistische Anbetung und Segen – Donnerstag: 17.30 Uhr

Sakrament der Versöhnung / Gesprächsbereitschaft

Do/Fr 16:00 - 17:30 Uhr | Sa 16:00 - 17:00 Uhr

## VORSTELLUNG: NEUE DOMINIKANER IN MAINZ

### fr. Peter Suffel OP

Liebe Gemeinde von Sankt Bonifaz,

ich darf mich Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Pater Peter Suffel (70). Geboren und aufgewachsen bin ich in Grosswallstadt/Main, Unterfranken, Bayern. Seit 1988 gehöre ich dem Dominikanerorden an. 1999 bin ich zum Priester geweiht worden. Seit dieser Zeit bin ich an mehreren Orten als Priester tätig gewesen, u.a. 15 Jahre in der Schweiz, zuletzt in der Altenseelsorge in Worms. Seit der Auflösung des Dominikanerkloster Sankt Paulus in



Worms lebe ich im Kloster Sankt Bonifaz in Mainz.

Ich bin Dominikaner geworden, weil mir der Orden Raum gibt Jesus nachzufolgen, in den Fussstapfen des Heiligen Dominikus. Seelsorger sein ist eine schöne und wichtige Aufgabe in der Kirche. Sehen-Hören-Mitgehen, so verstehe ich meinen Dienst als Ordensmann und Priester.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit den Menschen an Sankt Bonifaz.

### P. Christophe Holzer OP

Ich wurde 1963 in Bern in der Schweiz geboren, wo ich auch aufgewachsen bin. Nach meinem Abitur studierte ich in Fribourg (CH) und in Rom an der Gregoriana katholische Theologie und wurde am 18. Juni 1988 für die Diözese Basel zum Priester geweiht. Nach meiner vierjährigen Kaplanszeit folgte ein weiteres Studienjahr in Wien. Hier trat ich 1993 in den Dominikanerorden ein. Im Anschluss an mein Noviziat für die süddeutsch-österreichische Ordensprovinz absolvierte in München das Studium des Kirchenrechts. Dem Orden diente ich während rund 15 Jahren als Oberer der Konvente von Wien und München sowie des Konventes S. Sabina in Rom. Der süd-



deutsch-österreichischen Provinz stand ich während vier Jahren als Provinzial vor. In meiner Zeit in S. Sabina wirkte ich fast fünf Jahre als Generalsekretär unseres Ordens. Für die Erzdiözesen Wien und München-Freising stand ich viele Jahre an den jeweiligen kirchlichen Gerichten als Richter im Einsatz. Seit 2017 amte ich bei den von der Erzdiözese München-Freising eröffneten Seligsprechungsverfahren für Romano Guardini und

Fritz Gerlich als Kirchenanwalt. Mitte April wurde ich in den Konvent St. Bonifaz in Mainz assigniert, wo ich den Provinzial als Sozius unterstützen soll.

### **P. Christoph T. Brandt OP**

Liebe Bonifazer,

nach meiner Tätigkeit in Worms, bin ich nun zurück in Mainz und damit auch in St. Bonifaz. Ich bin mittlerweile 38 Jahre alt und als Referent für Malteser Pastoral in der Region Hessen / Rheinland-Pfalz / Saarland tätig. Selbstverständlich werden Sie mich auch wieder in St. Bonifaz erleben.

Es grüßt Sie alle herzlich  
P. Christoph T. Brandt OP



## fr. Philipp Johannes Wagner



Aufgewachsen bin ich in am Niederrhein, genauer gesagt in Brüggen, nicht weit von Mönchengladbach, wo ich 1969 geboren wurde. Gleich nach dem Abitur bin ich in den Orden eingetreten und habe mein Noviziat in Warburg in Westfalen gemacht. Nach der Profess 1991 habe ich in Bonn und Rom Theologie studiert und wurde 1997 in Braunschweig zum Priester geweiht. In unserer

Braunschweiger Pfarrei habe ich dann auch die ersten Jahre nach der Priesterweihe gewirkt, vor allem in der Kinder- und Jugendseelsorge. Ende des Jahres 2004, bin ich schließlich nach Mainz versetzt worden (damals wohnten die Dominikaner noch am Bonifaziusplatz), da mich das Provinzkapitel als Studentenmagister eingesetzt hatte. So bin ich vor fast genau 20 Jahren also schon einmal Mitglied des Mainzer Konventes gewesen. Bereits 2008 jedoch wurde ich erneut versetzt, diesmal nach Worms, um dort als Novizenmeister Sorge für die Ausbildung der jungen Mitbrüder zu tragen. Dreizehn Jahre lang durfte ich somit in Mainz und Worms den Nachwuchs unseres Ordens begleiten, was ich auch gerne und mit großer Freude getan habe.

Die letzten sechs Jahre, nach meiner Zeit als Novizenmeister, habe ich erneut in Rom verbracht. Dort war ich als Rektor für die Basilika Santa Sabina zuständig, die Kirche unserer Ordenskurie. Seit Mitte April bin ich nun wieder in Deutschland und zum zweiten Mal in unserem Mainzer Konvent, um mich auf eine neue Aufgabe vorzubereiten.

## **GEBEN SIE UNSERER KÜNFTIGEN PFARREI EINEN NAMEN!**

Am 1. Januar 2027 werden die katholischen Pfarreien der Mainzer Innenstadt, der Oberstadt, der Neustadt und die fünf katholischen Gemeinden anderer Muttersprache in unserem Pastoralraum Mainz/City zu einer neuen Pfarrei zusammengelegt.

Unsere Pfarrei braucht einen Namen. Schlagen Sie uns einen vor!

Das kann ein Name eines oder einer Heiligen sein (z.B. „St. Willigis“ oder „St. Hildegard“) oder ein biblisches Motiv (aus dem Neuen Testament, z.B. „Heilige Familie“ oder „Christi Himmelfahrt“).

### **Wie können Sie Ihren Vorschlag machen?**

1. Einfach mit dem Smartphone den unten abgebildeten QR-Code scannen und das Online-Formular ausfüllen

**oder**

2. eine Karte ausfüllen, die in der Auslage der Kirche zu finden ist. Diese im Pfarrbüro abgeben oder in den Briefkasten des Pfarrbüros werfen.



## MUSIK IN ST. BONIFAZ

Wahrscheinlich ist es nur wenigen unter uns aufgefallen, dass wir vor einigen Tagen ein kleines Jubiläum in St. Bonifaz feiern konnten:

Mit seiner kleinen Reihe „Orgelmesse“ hatte Lukas Adams in vielen Gottesdiensten am Sonntagabend auf besondere Weise unsere Orgel in den Dienst der Liturgie gestellt, ohne dabei die singende Gemeinde auszugrenzen. Bei diesen Gottesdiensten erklingen an bestimmten Stellen anstelle eines gesungenen Liedes oder eines gesprochenen Gebetes passend ausgewählte Orgelkompositionen bzw. dann zum Gottesdienstausklang ein fulminantes Werk, das den klanglich-dynamischen Möglichkeiten unserer Orgel gerecht wird. Am 21. April konnte die Gottesdienstgemeinde zum 40. Mal die „Orgelmesse“ miterleben und wir sagen an dieser Stelle für diese Initiative stellvertretend ein herzliches Dankeschön an Lukas Adams!

Apropos Orgel: Im Monat Mai steht der nächste Wartungstermin für unser Instrument an; auch bei diesem Termin müssen wir wieder mit Kosten (im vierstelligen Bereich) rechnen. Unser Orgelverein übernimmt üblicherweise die Orgelrechnungen, ist aber seinerseits dringend auf finanzielle Unterstützung und Spenden angewiesen.

Wenn Ihnen die Orgelmusik Freude macht, wenn sie das, von technischen Einschränkungen möglichst ungetrübte Spiel unserer Organisten unterstützen wollen, können Sie mit einer Spende über eines der beiden Konten [Orgelverein Mainz-Neustadt e.V.] helfen:

- **Volksbank** IBAN: DE72 5519 0000 0960 9390 15
- **Sparkasse** IBAN: DE57 5505 0120 0200 1000 97

Für jede kleine oder auch größere Zuwendung sind wir sehr dankbar, zumal sich der Orgelverein auch um die Betreuung der Kirchenkonzerte kümmert bzw. im Rahmen seiner eigenen Reihe „ORGELplus“ pädagogische Orgelangebote für Grundschulkinder bietet und gemeinsam mit dem Dominikanerkonvent die „*mainzer orgel komplet*“ verantwortet.

Auch hier können Sie sich aktiv einbringen beispielsweise bei der Betreuung einzelner Musiktermine in St. Bonifaz. Meldungen oder Anfragen unter:  
E-Mail: [orgelverein-mz-neustadt@web.de](mailto:orgelverein-mz-neustadt@web.de) oder Tel.: 0178 53 38 266

## BESONDERE MUSIKANGEBOTE IM MAI

**Dienstag, 07. Mai, 19:00 Uhr**

*mainzer orgel komplet*

„*Orgelmusik im Wandel*“ mit Kompositionen von Fr. Buxtehude, J. S. Bach, C. Ph. E. Bach, W. A. Mozart, F. Mendelssohn Bartholdy

Orgel: Filip Šmerda, Paris/München (24 J.)

Geistlicher Impuls: Pater Frano Prcela OP

**Samstag, 11. Mai, 19:00 Uhr**

**Gastkonzert:** „*Jauchzet dem Herrn alle Welt*“ mit Werken von Schütz, Händel, Mendelssohn Bartholdy, Rutter, Taverner, u.a.

Dresdner Kapellknaben, Ltg.: Domkapellmeister Christian Johannes Bonath

**Sonntag, 26. Mai, 18:00 Uhr**

**41. Orgelmesse am Sonntagabend in St. Bonifaz**

mit Werken von J. S. Bach Bach & Eugène Gigout [Grand Choeur Dialogué]

Orgel: Lukas Adams

**Dienstag, 04. Juni, 19:00 Uhr**

*mainzer orgel komplet*

„*VISION IN FLAMES*“ mit Kompositionen von J.S. Bach, M. Duruflé, A. Nishimura, R. Schumann und Ch. Tournemire

Orgel: Aurel Dawidiuk, Basel (23 J.)

Geistlicher Impuls: Fr. José Jaime Pérez Lucio OP

Bei allen Terminen ist freier Eintritt, um eine „Musikspende“ wird jeweils gebeten.

(sg)

## MESSBESTELLUNGEN MAI 2024

Fr., 03.05., 18.00 Uhr

Jahresgedächtnis † Maria Conradi und  
† Hans Ludy

Di., 14.05., 18.00 Uhr

Leb. und † der Familien Vogel, Schnaß,  
Niehüser und Schwarz

Do., 16.05., 18.00 Uhr

† Hanni Frank

Fr., 17.05., 18.00 Uhr

In besonderer Meinung und um Gesundheit

Di., 21.05., 18.00 Uhr

Leb. und † der Familien Vogel, Schnaß,  
Niehüser und Schwarz

## GEDENKTAGE IM MONAT MAI

- Josef, der Arbeiter (01.05.)
- Athanasius (02.05.)
- Apostel Philippus und Jakobus (03.05.)
- Florian (04.05.)
- Antonin von Florenz OP (10.05.)
- „Eisheilige“ (11.05. - 15.05.)
- Sophia (15.05.)
- Johannes Nepomuk (16.05.)
- Bernhardin von Siena (20.05.)
- Hermann Josef (21.05.)
- Rita von Cascia (22.05.)
- Maria, Mutter der Kirche (24.05.)
- Philipp Neri (26.05.)
- Paul VI. (29.05.)

### **Kath. Kirche in 55118 Mainz-Neustadt:**

#### **Liebfrauen:**

Moselstr. 30 + Tel. 677502  
E-Mail: liebfrauen-mainz@t-online.de

#### **St. Bonifaz:**

Bonifaziusplatz 1  
Tel. 96091-0 | Fax 96091 -4  
E-Mail: pfarrei@bonifaz-mainz.de

#### **St. Joseph:**

Josefsstr. 74 + Tel. 611451  
E-Mail: st.joseph-mainz@t-online.de

## KONTAKTDATEN

### **Öffnungszeiten Pfarrsekretariat:**

Mo. – Mi.	10.00-12.00 14.00-16.00
Do.	14.00-18.00

### **Pfarrbüro:**

Christiane Hotz  
christiane.hotz@bonifaz-mainz.de

Barbara Respondek  
pfarrei@bonifaz-mainz.de

[www.bonifaz-mainz.de](http://www.bonifaz-mainz.de)  
[www.dominikaner-mainz.de](http://www.dominikaner-mainz.de)

### **Seelsorgeteam:**

P. Johannes Bunnenberg OP (Pfarrer)  
P. Ralf Sagner OP  
Hayno Bohatschek (Diakon)

Monika Knauer (Gemeindereferentin)  
Telefon: +49 6131 96091 15  
monika.knauer@bonifaz-mainz.de

Orgel: Lukas Adams  
Mail: lukas.adams@outlook.com

Konzerte: Dr. Wolfgang Sieber  
Telefon: +49 178 5338266

Küsterin: Petra Meissel  
Hausmeister: Friedhelm Warmuth